

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
Fax	
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	13.03.25

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1356/25) am 12.03.2025

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Julia Schnäbelin, Herr Muhammet Sönmez,

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel, Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von Linkes Bündnis Wuppertal

Frau Hüsnüye Dogmus, Herr Niklas Schönfeld, Frau Ruth Zielesinski,

von der AfD

Herr Marco Thibus,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

von Bündnis Sahra Wagenknecht

Herr Jürgen Möller,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Klaus Lüdemann,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Carsten Vorsich,

von der Verwaltung

Frau Norina Peinelt, Herr Leon Riemer, Herr Marc Walter,

vom Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal

Herr Shamail Arshad,

vom Jugendrat

Herr Jakob Wieloch,

von der Polizei

Herr PHK Thomas Sturm,

als Gäste

Frau Annika Wiegand, Herr Jochen Kurrle (beide Firma Drees und Sommer)

Nicht anwesend sind:

von der CDU

Frau Andrea Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jan Hoffmann, Frau Tanja Wallraf,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:09 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird mit dem Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung festgelegt, dass die Tagesordnungspunkte 7, 10, 13 und 14 im Anschluss an TOP 16 beraten werden, um die Wartezeit für die anwesenden Berichterstatter*innen zu verkürzen.

Ebenfalls mit dem Einverständnis der gesamten Bezirksvertretung wird die Große Anfrage der CDU Fraktion zur Grünfläche Herrmannshöhe als TOP 17.4 auf die Tagesordnung genommen.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Herr Thibus wird als neuer Bezirksvertreter in der Bezirksvertretung Elberfeld verpflichtet.

2 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Der Bericht entfällt. Die Vertreterin des Beirats ist entschuldigt.

3 Bericht aus dem Jugendrat

Herr Wieloch berichtet über aktuelle Themen aus dem Jugendrat.

4 Konzept und Ideen der Weihnachtsmärkte in Elberfeld - Berichterstattung

Der Bericht entfällt, da der Veranstalter der Weihnachtsmärkte eine Teilnahme an der Sitzung nicht ermöglichen konnte. Der Veranstalter wurde aufgefordert, eine Sitzungsteilnahme am 18.06.25 einzurichten.

Der Bezirksbürgermeister informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass es Diskussionen zur zukünftigen Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung in der Elberfelder Innenstadt gäbe. Hierzu habe die Interessengemeinschaft der Elberfelder Geschäftswelt (IG 1) zu einem Treffen am 14.03.25 eingeladen.

5 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW: Ausweisung einer E-Scooter Abstellfläche an der Friedrich-Ebert-Straße Vorlage: VO/1497/24

Herr Knorr teilt mit, dass der vorliegende Vorschlag der Verwaltung den Entfall eines Parkplatzes beinhalte. Hier sei die Frage, ob es nicht möglich sei, die E-Scooter Abstellfläche längs der dortigen Hauswand zu schaffen. Dadurch sei der Erhalt beider Parkplätze möglich.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Einrichtung einer E-Scooter-Abstellfläche im Sinne des Bürgerantrags.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (CDU)

**6 Bürgerantrag nach § 24 GO NRW: Markieren eines Sicherheitstrennstreifens auf dem Gehweg der Ampel Brausenwerth/Döppersberg
Vorlage: VO/0043/25**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Bürgerantrag nach §24 GO NRW wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Barmenia-Allee - Optimierung der Fußgängerquerung sowie Anlage von Grünflächen
Vorlage: VO/1232/24**

Herr Knorr teilt mit, dass die CDU Fraktion der Beschlussvorlage der Verwaltung nicht folgen könne. Auch diese Maßnahme habe den Wegfall von Parkplätzen zur Folge. In diesem Gebiet mit ohnehin hohem Parkdruck mache es keinen Sinn, weitere Parkplätze zu entfernen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Fahrbahninstandsetzung der Barmenia-Allee, die Optimierung der Fußgängerquerung sowie des ruhenden Verkehrs und die Entsiegelung des Straßenraums zur Förderung der Verkehrssicherheit und des Klimaschutzes werden zu investiven Gesamtkosten in Höhe von 94.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (CDU)

**8 Freigaben von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr im Bereich Hardt/Hofaue
Vorlage: VO/1219/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt die Freigabe der als Einbahnstraße beschilderten Straße:

- Gartenstraße (zw. Elisenstr. und Schlieperstr.)
- Bembergstraße (zw. Hofaue und Bundesalle)

für den Radverkehr in Gegenrichtung freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Hedwigstraße - Freigabe der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr

Vorlage: VO/1550/25

Herr Goudi beantragt die Nichtbefassung mit der vorliegenden Drucksache. Die Bezirksvertretung Elberfeld habe die Freigabe der Hedwigstraße für den gegenläufigen Radverkehr ohne den Entfall von Parkraum in der Vergangenheit bereits beschlossen (vgl. Beschlüsse zu VO/0701/19 und VO/1334/21).

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld setzt den Tagesordnungspunkt ab und verbleibt bei der bisherigen Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 1 Enthaltung (AfD)

10 Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens am Schusterplatz

Vorlage: VO/0211/25

Herr Goudi und **Frau Woelky** weisen darauf hin, dass die Bezirksvertretung Elberfeld am 29.11.23 und am 20.11.24 beschlossen habe, GFG Mittel für Trinkwasserbrunnen zur Verfügung zu stellen. Hier hätte insbesondere auch auf dem Platz der Republik ein Trinkwasserbrunnen installiert werden sollen. Hier wird um einen Sachstand seitens des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) gebeten.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Errichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens am Schusterplatz wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Bebauungsplan 1257 - BUGA 3 / Talstation und Seilbahn -

- Aufstellungsbeschluss -

Flächennutzungsplanänderung 169 - Seilbahn -

- Aufstellungsbeschluss -

Vorlage: VO/1478/24

Frau Zielezinski teilt mit, dass die Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal der Beschlussvorlage der Verwaltung nicht folgen könne, da noch offene Fragen bestehen würden. Eine Umsetzung der Planungen würde zusätzliche Parkplätze, zusätzlichen Verkehr und eine negative Ökobilanz nach sich ziehen.

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes gerade dazu diene, offene Fragen zu klären.

Herr Walter geht auf Rückfragen ein und erläutert die Schritte zur Aufstellung des Bebauungsplanverfahrens.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung 169 – Seilbahn – für den Änderungsbereich, welche die Parkplatzfläche zwischen dem Boettingerweg und der Hubertusallee, den schmalen Bereich Richtung Südosten im Zoo bis zur Sambatrasse und Richtung Nordosten im Wald bis auf Höhe des Erbslöhwegs umfasst – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht - wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans 1257 – BUGA 3 / Talstation und Seilbahn – erfasst die Parkplatzfläche am Boettingerweg mit der Gemarkung Elberfeld, Flur 272, Flurstücke 23 und 27. Im Anschluss verschmälert sich der Geltungsbereich und verläuft in gerader Linie in südöstliche Richtung über den Zoo bis auf Höhe der Sambatrasse/ des Löwengeheges. An der Sambatrasse knickt der Geltungsbereich und verläuft weiter Richtung Nordosten bis zum Grundstück Gemarkung Elberfeld, Flur 250, Flurstück 282 und wird dort im Osten durch den Erbslöhweg begrenzt – wie in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes – BUGA 3 / Talstation und Seilbahn – wird für den unter Punkt 2. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 5 Gegenstimmen (Linkes Bündnis Wuppertal, BSW, Freie Wähler)

12 Bebauungsplan 798A – Markomannenstraße / Ludwigstraße –

**1. Änderung des Bebauungsplanes
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 170 B)
– Aufstellungsbeschluss –
Vorlage: VO/0198/25**

Der Bezirksbürgermeister regt an, zur Nachfolgenutzung mit dem Investor einen begleitenden städtebaulichen Vertrag zu schließen, um sicherzustellen, dass die Nachfolgenutzung zeitgerecht und denkmalgerecht erfolgt.

Herr Walter teilt mit, dass die Anregung verwaltungsintern geprüft werde. Zudem geht er auf die weiteren Schritte des Bebauungsplanverfahrens ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes 798 A – Markomannenstraße / Ludwigstraße – wird nördlich, östlich und westlich

durch die Neue Friedrichstraße, südlich durch die Friedrichstraße begrenzt – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.

2. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes 798 A – Markomannenstraße / Ludwigstraße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Für das Planverfahren werden, entgegen des Grundsatzbeschlusses zur Übernahme von Kosten durch Investoren und Bauwillige bei Bauleitplanverfahren (VO/0222/10), keine Planungskosten erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (BSW) und 1 Enthaltung (AfD)

13 **Barrierefreier Ausbau der Fußgängerfurten Briller Straße/ Nützenberger Straße**
Vorlage: VO/0154/25

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt den barrierefreien Ausbau der Fußgängerfurten Briller Straße und Nützenberger Straße im Rahmen der geplanten Baumaßnahme Briller Straße/ Platzhoffstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 **Endbericht des Fußverkehrs-Checks**
Vorlage: VO/0168/25

Herr Goudi merkt an, dass der Bericht aufzeige, dass es massive Defizite in den Quartieren gäbe, was den Zustand von Gehwegen und die Möglichkeiten für Fußgänger*innen angehe. Diese Themen müssten in der weiteren Arbeit an dem Thema deutlich priorisiert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, dass die Verwaltung die Maßnahmen aus

dem Endbericht des Fußverkehrs-Checks sukzessiv prüft und bei positiver Prüfung gesonderte Drucksachen in die zuständigen politischen Gremien einbringt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 15 Projektstand der Kooperationsmaßnahme Eiberfeld 2030 - Sachstandsbericht
Vorlage: VO/0093/25**
- Frau Wiegand** und **Herr Kurrle** erläutern anhand einer Präsentation den Sachstand zu den Baulosen 1-3 des Fernwärmeausbaus.
- Im Anschluss werden Rückfragen beantwortet.
- Herr Kurrle** teilt zudem mit, dass es zu den im April startenden Baumaßnahmen in der Neumarktstraße eine Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit geben werde. Die Veranstaltung solle Ende März/ Anfang April stattfinden.
- Im Übrigen wird der Bericht ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 16 Zwischenbericht zu dem Antrag VO/1481/24 „Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innen-stadt“
Vorlage: VO/0144/25**
- Herr Möller** teilt mit, dass auch soziale Anstrengungen erforderlich seien, um die bestehenden Umstände präventiv zu verhindern.
- Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.
-
- 17 Große Anfragen**
-
- 17.1 Barrierefreiheit in der Fußgängerzone Friedrich-Ebert-Straße zwischen Laurentiusstraße und Auer Schulstraße - Große Anfrage der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0242/25**
- Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.
-
- 17.2 Situation Luisenfest und Durchgangsverkehr Friedrich-Ebert-Straße - Große Anfrage der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0243/25**
- Herr Vorsich** nimmt zu der Großen Anfrage Stellung und berichtet von einer Abstimmung zwischen Ordnungsamt, Polizei, Feuerwehr, Ressort Straßen und Verkehr und Wuppertaler Stadtwerken. Dem Veranstalter wurde demnach aufgegeben, für die Dauer des Luisenfestes die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Kasinostraße und Briller Straße zu sperren. Anwohner*innen und Anlieger könnten die Stellen aber passieren.
- Weitere Antworten zu der Großen Anfrage liegen noch nicht vor.

**17.3/
17.3.1** **Antwort der Verwaltung zur Großen Anfrage zum Grundstück an der
Gartenstraße, Gemarkung Elberfeld Flur 117, Flurstück 9 und 25
Vorlage: VO/0254/25/1-A**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor und wird der Bezirksvertretung zur Verfügung gestellt. Die formelle Entgegennahme erfolgt in der Sitzung am 18.06.25.

17.4 **Machbarkeit einer Umgestaltung der Grünfläche Herrmannshöhe - Große
Anfrage der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0305/25**

Die Antwort der Verwaltung liegt noch nicht vor.

18 **Freie Mittel**

18.1 **Antrag des SSV Germania 1900 Wuppertal e.V.**

Herr Knorr schlägt vor, den vorliegenden Antrag abzulehnen. Mit Freien Mitteln solle in bleibende Werte investiert werden und nicht in kurzzeitige Veranstaltungen. Entsprechenden Anträgen würde die Bezirksvertretung dann auch positiv begegnen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Der Antrag des SSV Germania 1900 Wuppertal e.V. wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (SPD, Freie Wähler, AfD)

18.2 **Antrag der Aidshilfe Wuppertal e.V.**

Herr Knorr schlägt vor, den beantragten Betrag um die ausgewiesenen Honorarkosten i.H.v. 100,- EUR zu reduzieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, der Aidshilfe Wuppertal e.V. einen Betrag in Höhe von 2.230,- EUR aus Freien Mitteln für die Durchführung einer Ausstellung und für Testangebote zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19 GFG Mittel

19.1 Antrag der Alten Feuerwache gGmbH

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.03.2025:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, der Alten Feuerwache gGmbH einen Betrag in Höhe von 1.392,- EUR aus GFG Mitteln für die Anschaffung und Installation einer zusätzlichen Beleuchtung am Gebäude der Alten Feuerwache zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**20 Sicherheits- und Sauberkeitszustand des Parkhauses an der Aue - Große
Anfrage der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0005/25**

Die Befassung mit dem Bericht der Verwaltung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Thomas Kring
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Schriftführer